

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Anfrage

Einreicher:

Fraktion DIE LINKE

BV/3/0126

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreisverwaltung	Landrat	12.10.20

Anfrage zum Zugang von Schülern im Landkreis zu digitalen Lernmöglichkeiten und der digitalen Ausstattung der Schulen.

Frage:

Der Landkreis hat, wie viele andere kreisangehörige Kommunen, aus Fördermitteln digitale mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler beschafft bzw. wird weitere anschaffen. Um sie optimal nutzen zu können, sind einige Voraussetzungen, gerade wegen der Corona-Pandemie, zwingend nötig.

Inwieweit ist sichergestellt, dass für die Schülerinnen und Schüler auch an ihren Wohnorten der Zugang zum Internet mit einer ausreichenden Geschwindigkeit technisch möglich ist, um diese Geräte für den Online-Unterricht zu nutzen? Geben Sie uns dazu bitte eine Übersicht zum aktuellen Sachstand des Breitbandausbaus im Landkreis.

Wie schnell kann im Zuge des Breitbandausbaus mit einer Verbesserung bei Lücken gerechnet werden?

Gibt es Pläne, wie bei möglichen, coronabedingten Schul- oder Klassenschließungen ein besseres Homeschooling als im Frühjahr im Landkreis sichergestellt werden kann?

Ist an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises der Zugang zum Internet über W-LAN in ausreichender Kapazität für alle Schüler möglich? Wenn Nein, wo bestehen Engpässe.

Gibt es eine mit dem Land abgestimmte einheitliche Lernsoftware? Wie wird SODIX und MUNDO an den Kreisschulen genutzt?

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Medienpädagogischen Zentrum (MPZ) und deren Beauftragte für Medienbildung für Vorpommern Rügen, Frau Antje Prelawa?

Begründung:

Die Vorgänge an der Hundertwasserschule in Rostock, aber auch an vielen anderen Schulen in der Bundesrepublik, zeigen wie dringend Handlungsbedarf besteht.

Stralsund den 18.9.2020

Ort / Datum

Christiane Latendorf, Fraktionsvorsitzende